



WELTLÄDEN – WIE KÖNNEN SIE DIE WELT VERÄNDERN ?

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen ?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen ?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

Suchst du ein besonderes Geschenk ?

Stell dir vor, ein besonderer Mensch hat Geburtstag und du suchst nach einem ganz besonderen Geschenk. Du suchst etwas besonders Schönes, das gut zu dem Menschen passt. Vielleicht achtest du bei deiner Suche auch darauf, dass das Produkt fair produziert wurde ? Bist du dir sicher, dass keine Kinder für das Produkt arbeiten mussten ? Hatten die Arbeiterinnen und Arbeiter gute Arbeitsbedingungen ? Haben sie ausreichend Geld für ihre Arbeit bekommen ? Das alles sind Fragen, die du dir stellen könntest. Wenn du sicher gehen möchtest, dass diese Dinge zutreffen, dann könntest du vielleicht in einem Weltladen fündig werden.

Weltladen-Interview:

Geht zu zweit zusammen. Stellt euch gegenseitig folgende Fragen:



1. Welche besonderen Geschenke hast du schon verschenkt ?
2. Hast du dir schon über die beschriebenen Dinge Gedanken gemacht (faire Arbeitsbedingungen, genügend Geld bekommen, usw.) ?
3. Denkst du, dass alle Arbeiterinnen und Arbeiter auf der Welt fair bezahlt werden ?
4. Warst du schon einmal in einem Weltladen ? Wie war es ? Oder wie stellst du dir es vor ?



Was kannst du in einem Weltladen kaufen?

In einem Weltladen findest du unterschiedliche Produkte: Lebensmittel, Tassen und Teller, Schmuck, Kleidung, Kunsthandwerk, Kosmetikartikel, Taschen und vieles mehr. Die Produkte bestehen aus umweltfreundlichen Materialien. Zum Beispiel gibt es schöne Körbe aus Naturmaterialien. Die Körbe gibt es in vielen Farben und Formen. Die Produkte werden in Handarbeit von Menschen auf der ganzen Welt produziert. Alle Produkte im Weltladen kommen aus dem fairen Handel.

Welche Information passt zu welchem Wort? Verbinde!

Produkt	Das sind Dinge, die du in der Natur findest.
Arbeitsbedingungen	Das ist Arbeit mit den Händen.
Kunsthandwerk	Das bedeutet, dass es am Arbeitsplatz verschiedene Regeln gibt.
Kosmetikartikel	Das bedeutet, dass etwas gerecht ist.
Lebensmittel	Das ist alles, was du essen oder trinken kannst.
Naturmaterialien	Das sind Dinge, die von Menschen gemacht werden.
Handarbeit	Das wird von einer Künstlerin oder einem Künstler mit der Hand gemacht.
umweltfreundlich	Das verwendest du zur Pflege und zum Waschen.
fair	Das bedeutet, dass der Natur nicht geschadet wird.

Was bedeutet fairer Handel?

Im Weltladen gibt es Produkte aus dem fairen Handel. Bevor du ein Produkt in einem Geschäft kaufen kannst, hat es einen langen Weg. Die einzelnen Teile des Produkts oder das Material müssen geholt werden. Zum Beispiel muss Holz für das Produkt bereitgestellt werden. Dann muss



das Produkt hergestellt werden. Danach wird das Produkt transportiert, um im Geschäft zu landen. Dort kannst du es kaufen.

Dieser lange Weg von Beginn an bis zu dir heißt Handel. Jeder Schritt des Weges kann in einem anderen Land stattfinden. Viele Personen sind daran beteiligt. Im fairen Handel ist es wichtig, dass alle Personen gut behandelt werden und niemand einen Nachteil hat.

Es gibt 10 Regeln für einen fairen Handel. Hier stellen wir dir ein paar vor:

1. Personen und Ländern helfen, denen es schlecht geht
2. Keine Kinderarbeit
3. Gute Arbeitsbedingungen für die Arbeiterinnen und Arbeiter
4. Möglichkeiten, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter etwas lernen können
5. Bezahlung eines fairen Preises
6. Schutz der Umwelt

Du siehst also, dass fairer Handel auch etwas mit Umweltschutz zu tun hat. Weltläden sind verpflichtet, auf die Umwelt zu schauen und die Umwelt zu schützen. Außerdem sind die Produkte aus den Weltläden aus umweltfreundlichen Materialien oder aus recyclingfähigen Materialien gemacht. So kannst du viel Müll sparen.

Welches Wort fehlt im Satz? Unterstreiche es.

In Weltläden gibt es Produkte aus (fairem / teurem / fiesem) Handel. Bis das Produkt im Geschäft ist, hat es einen langen (Weg / Steg / Gang). Zuerst muss das (Mal / Material / Mittel) geholt werden. Dann muss das Produkt (hergestellt / überstellt / umgestellt) und ins Geschäft (sortiert / transportiert / montiert) werden, bevor du es dort kaufen kannst.

An diesem (Schwindel / Handel / Betrug) sind oft mehrere Länder und viele (Personen / Bohnen / Brunnen) beteiligt. Dabei ist es wichtig, dass (jeder / niemand / einer) einen Nachteil hat und sich alle an die (Regeln / Pegel / Gründe) für fairen Handel halten. So haben alle etwas davon.

Produzentinnen und Produzenten für den Weltladen

Welche Produzentinnen und Produzenten arbeiten für die Produkte aus dem Weltladen? Und woher kommen die Produkte? Wie der Name schon vermuten lässt, arbeiten für die Produkte aus dem Weltladen Menschen aus der ganzen Welt. Mit deinem Einkauf in Weltläden unterstützt du zum Beispiel Korbflechterinnen und Korbflechter aus Bosnien und Herzegowina, Bangladesch, Marokko, Serbien. Kosmetikartikel werden zum Beispiel in Ghana und Syrien produziert. Die



Produzentinnen und Produzenten bekommen für ihre Arbeit einen **fairen Lohn**. Mit dem Geld, das sie verdienen, können sie zum Beispiel ihre Kinder in die Schule schicken. Das hilft den Kindern, dass sie nicht arbeiten müssen. In manchen Ländern müssen Kinder nämlich arbeiten statt in die Schule zu gehen. Das passiert vor allem dann, wenn die Familie zu wenig Geld hat.

Was weißt du über Produzentinnen und Produzenten für den Weltladen?

Fasse den Absatz zusammen. Schreibe 5 Sätze in dein Heft. Schreibe in deinen eigenen Worten.

Die Geschichte der Weltläden

In **Österreich** gibt es verschiedene Geschäfte, die fair produzierte Produkte verkaufen. Eines davon ist der sogenannte Weltladen.

Schon im Jahr 1969 wurde in **Holland** der erste Weltladen eröffnet. In Österreich wurde der erste Weltladen im Jahr 1977 in **Innsbruck**, der **Landeshauptstadt** von **Tirol** eröffnet. Heute findest du in Österreich schon beinahe 90 **Standorte** der Marke „Weltladen“.

Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

	Richtig	Falsch
Der erste Weltladen wurde in Schweden eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innsbruck ist die Landeshauptstadt der Steiermark.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heute gibt es in Österreich schon fast 90 Weltläden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkte aus einem Weltladen sind umweltfreundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Menschen, die Produkte für einen Weltladen herstellen, machen das gratis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur der Weltladen verkauft fair produzierte Produkte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Eine-Welt-Laden in Niklasdorf/Steiermark

In der Steiermark gibt es sieben Weltläden. Außerdem gibt es in Niklasdorf bei Leoben den „Eine-Welt-Laden“ der Familie Pirsch.



Bild 1: Niklasdorf in der Steiermark.

Karte: © GIS-Steiermark.

Karl Pirsch hat das Geschäft schon vor über 30 Jahren gegründet. Mittlerweile führen seine Kinder, Stefan und Andrea Pirsch, den Familienbetrieb. Die Familie hat nicht nur das Geschäft, sondern beliefert Weltläden in ganz Österreich, Deutschland und Südtirol.

Lies den Absatz noch einmal.



1. Kreise die Wörter, die du schwierig findest, ein.
2. Überlege dir, was sie heißen könnten.
3. Geht zu zweit zusammen. Vergleicht eure Wörter. Habt ihr die gleichen Wörter eingekreist?

Fairen Handel einhalten

Die Familie hat auch direkten Kontakt mit ihren Produzentinnen und Produzenten. Deshalb reist der Geschäftsführer Stefan Pirsch immer wieder in die Heimatländer der Arbeiterinnen und Arbeiter. Er bereiste bereits viele Länder wie zum Beispiel die Philippinen, Bangladesch, Serbien, Indien und Sri Lanka. Auf seinen Reisen macht er sich ein eigenes Bild über die Arbeitsbedingungen der Menschen. Er entwickelt auch gemeinsam mit den Produzentinnen und Produzenten neue Produkte.



Bild 2: Produktion für Weltläden. © Stefan Pirsch.



Bild 3: Stefan Pirsch.

© Stefan Pirsch.

Gemeinsam mit seiner Frau Jennifer Pirsch besuchte er langjährige Partnerinnen und Partner in Nepal. Am Foto siehst du zum Beispiel Frauen aus Nepal. Sie arbeiten, während ihre Kinder in der Schule sind. Gemeinsam treffen sich die Frauen in einem kleinen Haus und stellen pro Tag mehrere Traumfänger her. Familie Pirsch achtet darauf, dass sie ihre Aufträge mehreren kleinen Betrieben gibt. Sie arbeiten dann viele Jahre mit den Betrieben zusammen und sichern so die Arbeitsplätze.

Hast du genau gelesen? Verbinde!

Länder, die beliefert werden

Länder, in denen produziert wird

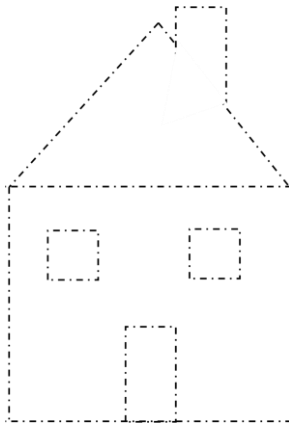
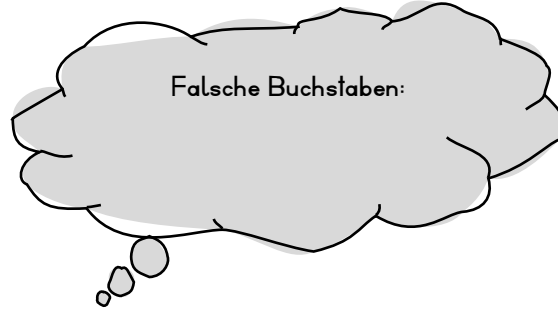
- Indien
- Deutschland
- Nepal
- Südtirol
- Sri Lanka
- Serbien
- Österreich
- Philippinen
- Bangladesch



Du hast schon viel über die Weltläden gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!



Dein geheimes Wort:

Möchtest du noch mehr über die Projekte und Produkte erfahren, dann schau doch vorbei unter:
www.weltshop.at.

Literatur

- ARGE Weltläden (2022). Geschichte und Zukunft – ein Überblick. Abgerufen von <https://www.weltladen.at/weltlaeden/geschichte/> 10.03.20221
- Pirsch, S. (2022). Eine Welt Handel. Abgerufen von <https://eineweltihandel.com/> 10.03.20221